

Musterbrief

Einspruch wegen Reisepreiserhöhungen nach Vertragsschluss mit und ohne Rücktritt

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An die
(Name, Adresse des Reiseveranstalters)

Datum

Betreff: Reise nach (Urlaubsort) vom (Abreisetag lt. Vertrag) **bis** (Rückreisetag lt. Vertrag),
Buchungsnummer (der Reisebestätigung)
hier: Einspruch wegen Reisepreiserhöhungen nach Vertragsschluss mit und ohne Rücktritt

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter der oben genannten Nummer hatte/n ich/wir bei Ihnen am.....(Datum des Vertragsschlusses) die bezeichnete Reise gebucht. Mit Schreiben vom.....(Datum) teilen Sie uns nun mit, dass sich der Reisepreis wegen..... (Gründe, die der Veranstalter benennt) erhöht. Das sind (in Prozent vom Reisepreis). Diese Preiserhöhung können wir aus folgenden Gründen nicht akzeptieren (Bitte zutreffende Ziffer verwenden):

1. Ihre AGB enthalten keine Klausel zur Preisanpassung. Damit ist keine Preiserhöhung zulässig.
2. Ihre AGB Nr...(Angabe lt. Klauselwerk) zur Preiserhöhung ist nach §§ 651 a Abs. 4 i.V.m. § 6 Abs. 2 Nr. 4 BGB-InfoV, 307, 308, 309 BGB unwirksam. Damit ist keine Preiserhöhung zulässig.
3. Eine Preiserhöhung ab dem 20. Tag vor der Abreise (Datum lt. Vertrag) ist unzulässig.
4. Zwischen dem Datum des Vertragsschlusses und dem des Reiseantritts liegen weniger als vier Monate (§ 309 Nr. 1 BGB). In diesem Zeitraum ist keine Preiserhöhung zulässig.
5. Ihre Preiserhöhung beträgt mehr als 5 % vom Reisepreis, weshalb ich/wir nach § 651 a Abs. 5 BGB vom Vertrag zurücktrete/n. Gern können Sie mir/uns eine andere gleichwertige Reise ohne Aufpreis anbieten (wenn gewünscht).

Ich/wir bitte/n um schriftliche Bestätigung des Rücktritts (*alternativ: ich/wir werde/n aus den genannten Gründen den von Ihnen geforderten höheren Preis nicht überweisen*) und bitte/n um schriftliche Bestätigung.

Mit freundlichen Grüßen
(Unterschrift)

Hinweise zur Verwendung des Musterbriefes

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Reiseveranstalters, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder Einwurfeinschreiben an den Reiseveranstalter, nicht an die Verbraucherzentrale oder das Reisebüro.